

Wenn Alptraumwünsche wahr werden



«Zuerst war das Bild, dann kam das Wort.» Kennen Sie diesen Satz? Als treuer «Nebelspalter»-Leser ganz bestimmt. Der Satz begleitete über Jahre jede neue Folge der Serie «Alptraumwünsche», die in diesen Spalten erschienen sind.

Der Luzerner Zeichner Benedikt Notter war es leid, immer nur Texte zu illustrieren. So zeichnete er eine Serie von frei über der Aktualität schwebenden Bildern, welche der Schreiber Claudio Zemp beschriftete. Die «Illiterierung» als Umkehrung der Illustration war geboren.

Nun endlich erscheint die Serie des Inner-schweizer Duos, das in unserem Magazin seit einem Jahr «Beziehungsmuster» analysierten, in Buchform. «Die Apfelernte» ist ein eigensinniges Bilderlesebuch. Witziger Tief-sinn wechselt sich darin ab mit moralinsauerer Frivolität. Gesellschaftliche Problemfelder wie die Raucherei oder die Verfettung feiern ein Tête-à-tête mit richtig handfestem Nonsense. Thematisch tanzen die Geschichten von der Amokfahrt zum Totenbett und vom Zauberhut bis unter die Badebauchlinie. Ein turbulenter Reigen von wunderlichen Karikaturen und blumigen Texten.

Das Buch «Die Apfelernte», das an eine lange Tradition von aus dem «Nebelspalter» hervorgegangener Publikationen anschliesst, ist ab dem 11. Dezember auch im Webshop unserer Internetseite erhältlich.

Benedikt Notter & Claudio Zemp: «Die Apfelernte»
24 skurrile Bilder und Texte, 56 Seiten
Verlag Pro Libro Luzern, CHF 29.-
ISBN: 978-3-9523525-9-5



Benedikt Notter, 1976 geboren und aufgewachsen in Luzern. Ausbildung zum Grafiker an der Schule für Gestaltung, Luzern. Benedikt Notter ist freischaffender Illustrator und hat wiederholt Bildobjekte, Cartoons und Zeichnungen ausgestellt. Seit einiger Zeit beschränkt er sich vermehrt auf künstlerische Projekte.
www.benediktnotter.ch



Claudio Zemp, 1975 geboren in Sursee und aufgewachsen in Dagmersellen. Nach Studieren in Lausanne folgte der Einstieg in den Zeitungsjournalismus und die Arbeit als Radioreporter. Seit 2006 lebt Claudio Zemp in Zürich. Er ist regelmässiger Mitarbeiter für die SBB-Zeitschrift «via», den «Nebelspalter» und das DRS3-Reisemagazin «Uf u dervo». 2009 publizierte er das Reisetagebuch «Bored in Beirut».
www.schreibgarten.ch